

ERGEBNISPROTOKOLL

SITZUNG DES STADTTEILBEIRATES

Stadtteilbeirat: Hauenhorst/Catenhorn

Datum der Sitzung: 17.03.2026 Beginn: 19:30 Ende: 20:45

Ort: Heimathaus Rh.-Hauenhorst

Teilnehmer/-innen: siehe separate Teilnehmerliste

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
1	Begrüßung	4 stimmberechtigte Mitglieder (entschuldigt war Ulrike Berges), stellv. BM Fabian Lenz, sonstige Mitglieder und Anwesende lt. Teilnehmerliste	Fabian Lenz	
2	Vorstellungsrunde	Alle Anwesenden stellen sich kurz vor	Fabian Lenz	

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verant- wortliche	Termin
3	Wahlen	Zu Beginn des Wahlvorgangs gibt Fabian Lenz noch einen allgemeinen Hinweis, der an alle Stadtteilbeiräte gerichtet ist: Er erläutert, dass neben den stimmberechtigten Mitgliedern auch die benannten Vertreter der politischen Parteien Mitglieder des Stadtteilbeirats sind (ohne Stimmrecht). Er weist darauf hin, dass diese auch zu anderen Veranstaltungen des Stadtteilbeirates außerhalb der regulären Sitzungen eingeladen werden müssen. Vorgeschlagen werden aus dem Kreis der Mitglieder Vorsitzende: Petra Schnorrenberg 1. Vertreter: Hermann Mersmann 2. Vertreterin: Laura Hüsing Schriftführerin: Hedwig Hunter Stellv. Schriftführer/in: nicht gewählt, ggfls. in der nächsten Sitzung Es sind 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Es erfolgen jeweils offenen Abstimmungen mit folgenden Ergebnis: Vorsitzende: Petra Schnorrenberg – 3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme 1. Vertreter: Hermann Mersmann - einstimmig 2. Vertreterin: Laura Hüsing – 3 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung Schriftführerin: Hedwig Hunter – 3 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung	Fabian Lenz	

4	Rückblick auf bisherige Arbeitsschwerpunkte	Bisherige Arbeitsschwerpunkte: • Bereitstellung von Hundekotbeutelspender in Ortsgebiet (regelmäßiges Nachfüllen der Spender als laufende Aufgabe) • Interessenvertretung der Hauenhorster und Catenhorner beim Ausbau Hauptstrasse (Es fehlt lediglich noch die Straßenmarkierungen, es ist eine leichte Verbesserung bei der Elterntaxisituation an der Schule zu verzeichnen, allerdings hoher Parkdruck zu Schulbeginn auf dem Parkplatz vom Wohnpark Lindenhof, Bäckerei und den Praxen zu Schulbeginn) • Bienenlehrpfad auf der Grünfläche im Kreuzungsbereich (im Frühjahr soll eine weitere Pflanzaktion erfolgen) • S-Kurve auf dem Fahrradweg entlang der Catenhorner Straße, Höhe Exeler (es wurde darauf hingewirkt, dass durch Änderung der Bepflanzung die Kurve besser einsehbar ist) • Durchführung von 2 Dorftagen (Als Themen für Hauenhorst und Catenhorn ergaben sich die Einbettung des Metropoli-Kinoprojektes in das Ensemble der Heimathausgebäude und die Schaffung eines Festplatzes in Hauenhorst. Insbesondere das Festplatz-Projekt wird weiterhin vom Stadtteilbeirat koordiniert. • Beschilderung Wiggerdorf (Die Entfernung der vieldiskutierten Straßenschilder steht noch aus. Zuvor ist ein Beschluss des Bau- und Mobilitätsausschusses notwendig) Als neue, weitere Themen wurden genannt: • mobile behindertengerechte Toilette Der Bürgerschützenverein Hauenhorst beabsichtigt in Zukunft für deren große Vereinsfeste eine mobile behindertengerechte Toilette anzumieten. Der Musikzug des BSV hat ein stark körperbehindertes Mitglied, das während der Marschwege auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Der Spielmannszug spielt aber auf allen drei Schützenfesten in Hauenhorst und Catenhorn, so dass auch andere Vereine von einer Lösung profitieren könnten. Auch für ältere Mitglieder und Gäste wäre eine besser zugängliche Toilette eine deutliche Erleichterung. Bei einem privaten Verleihunternehmen wird diese Toilette 300 Euro je Veranstaltung kosten.	Petra Schnorrenberg	
---	---	---	---------------------	--

		Der Verein fragt nach alternativen Leihmöglichkeiten (Beschaffung durch die Stadt Rheine und Bereitstellung an Vereine) bzw. mögliche Bezuschussungen. Allgemeiner Konsens ist, dass dieses Anliegen als Thema an den Behindertenbeirat weitergegeben werden soll. • Überprüfung von Pumpenanlagen im ländlichen Bereich Bislang erfolgte die Überprüfung durch die Technischen Betriebe Rheine. Diese Dienstleistung wird nicht mehr angeboten. Daher muss nun die Prüfung durch private Firmen erfolgen; was deutlich teurer ist. D. Bems erklärt sich bereit, die genaueren Gründe für diese Entscheidung von der TBR zu erfragen und informiert den Stadtteilbeirat. • Endlagersuche für radioaktiven Müll Hedwig Hunter fragt an, ob es schon konkrete Ergebnisse zu der kürzlich durchgeführten Suche gibt. Seinerzeit wurde auch in Hauenhorst und Catenhorn sondiert. Die anwesenden Vertreter der politischen Parteien schließen wohl zu fast 100%-Sicherheit das Ortsgebiet aus. D. Bems wird sich an entsprechender Stelle einmal nach dem Sachstand erkundigen. • Einrichtung einer vollautomatischen Poststation in Hauenhorst Die deutsche Post beabsichtigt in Hauenhorst eine vollautomatische Poststation als Ablösung der bisherigen personenbesetzten Poststation an der Mesumerstr. einzurichten. Diese soll am bisherigen Standort einer Paketstation, Firma Agritura Raiffeisen, Zur Gantenburg 22, eingerichtet werden. Die bisherige Paketstation befindet sich seit einiger Zeit auf dessen Firmengelände und ist zu den Schließzeiten der Firma nicht zugänglich. Da das Eingangstor des Firmengeländes dann verschlossen ist, steht sie somit mittags, zu den Abendstunden und auch am Wochenende nicht zur Verfügung. Die Anwesenden sehen daher diesen Standort äußerst kritisch, da dort der wesentliche Vorteil einer vollautomatisierten Poststation, die ständige Erreichbarkeit (24/7), nicht gegeben ist und wünschen sich einen anderen Standort. Auch das		
--	--	---	--	--

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
		bloße Verlegen des Aufbauortes vor den Firmenzaun wird nicht als vorteilhaft angesehen, denn die Firma befindet sich im Außenbereich von Hauenhorst und dort ist es insbesondere zu den Abendstunden recht ruhig. Es wird eingewandt, dass dieses evtl. die Gefahr von Vandalismus mit sich bringt. Es wäre daher anzuraten, die Poststation weiter in den Ortskern zu verlagern. Ein zentraler Standort wäre auch besser für alle erreichbar und in der Nähe zum Supermarkt, Bäckereien, etc. So wird zum Beispiel der Standort des Parkplatzes Hauptstr./Bauerschaftsstr. vorgeschlagen. Dort befinden sich bereits Einrichtungen für die Allgemeinheit wie die Container für die Entsorgung von Glas und Bekleidung. Dort ist auch eine Ladestation für E-Autos verortet.		
5	Absprache des nächsten Sitzungstermins	Dienstag, 14.04.2026, 19:00 Uhr, Heimathaus Hauenhorst	Petra Schnorrenberg	14.04.26

aufgestellt



Ralf Schäpemyer, Stadtteilbeiratspate

23.3.2026